Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles was es kostet.

King Midas FLOUR

Ein Mehl, das weniger kostet und weniger Laib Brod macht, ist theurer wie ein Mehl, das ein paar Cents mehr kostet, aber mehr und besseres Brod von jedem Sack ergiebt. Kaufet das Mehl, welches den größeren Backwerth giebt.

King Midas wird verkauft von allen Grocers.

Shane Bros. & Wilson Co. Philadelphia

Peter Stipp,
Allgemeiner
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue,
Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, gepreßten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Ray Aug. Pa.

Augen Symptome

machen nicht immer ihre Anwesenheit durch lebende Sehkraft bekannt.

Rothe Augenlider, Kopfweh, Nervosität, Magen Leiden,

können in den meisten Fällen Augenfehlern zugeschrieben werden. Wir kennen Mißhelligkeiten der obigen Sorte mit Gläsern.

Eine große Linie künstlicher Augen. Hebet die gebrochenen Gläser auf.

Silverstone, Augen Spezialist,
Etablirt 1885.
225 Lackawanna Avenue.

George J. Keiper. Henry Bockrath

Keiper & Bockrath

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heize-, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt

Office und Werkstätte:

No. 204 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Brooks & Co.,
Bankiers,
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,
Händler in
Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,
123 Spruce Straße, Scranton
Zweites National Bank Gebäude,
Wilkes-Barre, Pa.

O. B. Partridge
Advokat und Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Plumbing
in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departements unseres Geschäftes. Wenn die Wasserröhren bersten oder zerrosten, die Gasröhren leckhaft sind oder das Sanitationssystem eine Untersuchung nöthig hat, so rufet uns auf irgend einem Telephon.

Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue

Kluge Frauen

halten immer eine Flasche Dr. Richter's

Pain-Expeller

im Hause. Ein zuverlässiges Einreibemittel bei allen rheumatischen Schmerzen, Erkältungen, Verstauchungen usw. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen,)
74-80 Washington Str., New York.

Stadt und County.

— Richter Edwards wird morgen 41 Ehescheidungsfälle im Verhör vornehmen.

— Die William W. Lees Wohnung an Wheeler Avenue wurde Donnerstag Abend stark durch einen Brand beschädigt. Das Dach ward vollständig zerstört und auch viel Schaden durch Wasser angerichtet.

— C. L. Beebe von Snooks' Addition, welcher als Carbondale Agent der Quick Delivery Expreß Companie fungirte, wurde am Donnerstag in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt, auf die Anklage, $37.00 unterschlagen zu haben.

— Die Hooven Mercantile Companie hat das Nettleton Eigenthum an der nordöstlichen Ecke von Spruce Straße und Mifflin Avenue käuflich erworben. Es heißt, daß die Companie den Platz als eine Vertheilungsstation für ihre zahlreichen Zweigläden benutzen wird.

— Hier ist am Freitag Abend eine Gesellschaft gegründet worden, um Propaganda für das Frauen Stimmrecht zu machen. Beamten wurden erwählt und es soll dahin gewirkt werden, daß die Legislatur eine Vorlage annimmt, die den Frauen des Staates das Stimmrecht giebt.

— In der Louis Ziman Wirthschaft an Penn Avenue entstand früh am Samstag Morgen im Erdgeschoß ein Brand, welcher von Polizist Weatherhogg jedoch sofort entdeckt wurde und mit geringem Schaden bewältigt werden konnte, ehe die Bewohner des Gebäudes eine Ahnung hatten, daß ein Feuer ausgebrochen sei.

— Die Aktienbesitzer der Scranton Gas und Wasser Companie werden morgen eine Versammlung abhalten, um zu entscheiden, ob man die Gasabtheilung an die Hyde Park Gas Companie verkaufen soll. Beide Gesellschaften stehen faktisch unter der gleichen Verwaltung und die Aenderung wird nur bezweckt, um die Buchführung zu erleichtern.

— Richter Edwards entschied am Montag in einem Gutachten, daß County Vermesser Francis O. Stone zu dem Salair berechtigt ist, das er als Geometer an der neuen County Landstraße beansprucht. Der County Controller hatte die Bestätigung der Forderung verweigert und darauf appellirte Stone an das Gericht; seine Forderung beträgt $346.66.

— Die Beerdigung von Herrn Fritz Wagner erfolgte am Samstag Nachmittag vom Trauerhaus an Monroe Avenue aus im Forest Hill Friedhof. Außer den nächsten Anverwandten hatten sich zahlreiche Verwandte und Bekannte eingefunden, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen und der Familie ihr Mitgefühl auszudrücken. Pastor Dr. E. J. Schmidt von der Friedens Gemeinde leitete den Trauerdienst und gedachte in gefühlvollen Worten der Tugenden des Entschlafenen. Schiller Loge der Freimaurer leitete am Grabe die übliche Trauerceremonie, ehe die Leiche der Mutter Erde zur letzten Ruhe übergeben wurde.

Abschied.

(Ludwig Rippe)

Der Mutter welken Hände legen
Sich zitternd um des Burschen Hand:
Behüt' Dich Gott! Der Mutter Segen
Begleite Dich in's fremde Land!

„Bleib brav!" — und treue Augen sehen
Den Scheidenden gar traurig an:
„So wilst du auch noch von mir gehen!"
Und Thrän' auf Thräne bricht sich Bahn.

Längst zogen seine älter'n Brüder
In's Weite aus dem stillen Ort,
Und keiner, keiner kehrte wieder —
Nun treibt's den Letzten auch noch fort.

Und vor dem Mutteraug' erstehen
Vergangner Bilder holde Schaar:
Der Tage Zauber sie umwehen,
Da seine Welt die Wiege war.

Vorbei, vorbei die süßen Zeiten,
Wo an der Mutter treuen Brust
Er klagte seine jungen Leiden
Und jubelte in Kindeslust.

Wie hat sie auf sein Wohl gesonnen,
Gesorgt, geschafft, gelebt für ihn!
Und nun? Auch dies Glück in Scherben;
Auch er will in die Fremde zieh'n!

Zur Neige geht die Scheidestunde . .
„Bleib brav! Sei das mein schönster Lohn!
Noch einen Kuß von deinem Munde —
Und nun, leb' wohl, leb' wohl, mein Sohn —"

Lang, lang, nachdem er fortgegangen,
Versonnen steht die Mutter da.
Und ihre feuchten Blicke hangen
Am Berg, wo sie zuletzt ihn sah.

— County Controller Savage unterbreitete am Samstag einen Voranschlag der 1913 Auslagen von Lackawanna County und beziffert sich die Gesammtsumme auf $429,500.00.

— Am Samstag wurde die bevorstehende Consolidation der Dime Depo sit und Discount Bank mit der Scranton Savings Bank angekündigt, welche am 1. Juli mit einem Gesammtkapital von $500,000 stattfinden soll.

— Eine zufriedenstellende Vereinbarung wurde am Samstag von der Lackawanna Companie mit ihren Weichenstellern getroffen, indem denselben eine Lohnerhöhung von einem Cent die Stunde erlaubt wurde. Die Vereinbarung datirt vom 1. Februar und ist für ein Jahr.

— Um die kleinen Mißhelligkeiten und Streiks zu vermeiden, ist ein Komite von der Scranton Handelsbehörde ernannt worden, welches mit einem ähnlichen Komite von der Central Labor Union eine permanente Arbitrationsbehörde bilden soll, um eine friedliche Schlichtung zu bewerkstelligen.

— Der Geometer A. B. Dunning, welcher unter den demokratischen County Commissären an der County Landstraße angestellt war, hat am Freitag gegen die jetzigen Commissäre eine Klage für $3,629 66 eintragen lassen, welche Summe ihm noch fällig sein soll, aber deren Bezahlung verweigert worden ist.

— Der als „Nigger Sam" bekannte New Yorker Spitzbube, welcher vor Monatsfrist den Schneider L. Povosky von Linden Straße überfiel und zu berauben suchte, wurde am Dienstag schuldig befunden und dann zu nicht mehr wie fünf noch weniger wie zwei und einhalb Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— Albert H. Schläger für lange Jahre in der hiesigen Geschäftswelt wohlbekannt und zuletzt Besitzer eines Grocerieladens an der Ecke von Mulberry Straße und Monroe Avenue, ist Freitag Abend in seiner Wohnung an Quincy Avenue nach mehrmonatlicher Krankheit im Alter von 61 Jhren gestorben. Die Beerdigung fand am Montag statt.

— 7,000 Zechenarbeiter in acht Zechen der Lackawanna Companie legten am Freitag die Arbeit nieder, weil die Maschinenleiter der Zechen es verweigerten, der Union der Bergleute beizutreten. In einer Samstag abgehaltenen Versammlung ergab es sich, daß die meisten der Maschinenleiter der Union beigetreten seien und daraufhin faßte man den Beschluß, am Montag wieder zur Arbeit zurückzukehren. Der Ausstand erfolgte trotz dem Protest der Union Beamten.

— Ein unbekannter Mann, augenscheinlich ein Eisenbahn Angestellter, ist am Samstag Vormittag nahe der La Plume Station der Lackawanna Eisenbahn getödtet worden, als er einen Zug besteigen wollte und dabei unter die Räder fiel. Dem Unglücklichen wurde der Kopf abgeschnitten und er auch schlimm zerfleischt. Es ergab sich am Montag, daß der Getödtete der 38 Jahre alte John E. Crandall von New York war; er war ein Handlanger und befand sich auf dem Weg nach Scranton, um Arbeit zu suchen, als ihn sein Schicksal ereilte.

Aus deutschen Gauen.

¶ Der nach Unterschlagung einer bedeutenden Geldsumme aus Berlin geflüchtete Kassenbote Brunning von der Dresdener Bank, der in Amerika verhaftet worden war, ist unter polizeilicher Obhut in Berlin eingetroffen und prompt in Moabit in die Untersuchungshaft eingeliefert worden.

¶ Laut Meldung aus München hat der verstorbene Prinzregent Luitpold seinem Nachfolger, dem Prinzen Ludwig, das Palais Leuchtenberg vermacht und der Tochter, Prinzessin Therese, die Villa am See. Ferner sind dem königlichen Museum kostbare Geschenke überwiesen und den verschiedenen Galerien werthvolle Bilder.

¶ Wie aus Mannheim berichtet wird, ist der Weiterbetrieb der Schütte-Lanz'schen Luftschiffbaugesellschaft nunmehr gesichert, nachdem nun die Leiter des Unternehmens kürzlich die Absicht erklärt hatten, die Fabrikation einzustellen, weil es an Aufträgen mangele und ein Bedürfniß in Deutschland anscheinend für ihren Typ nicht vorliege, trotzdem er sich bei allen Proben vorzüglich bewährt habe.

¶ Das Berliner Landgericht hat einen Steckbrief gegen den Grafen Hermann von Ostheim erlassen, welcher wegen Betrugs verfolgt wird. Graf von Ostheim ist der ehemalige Prinz von Sachsen Weimar Eisenach, welcher auf Rang Namen und Titel eines Prinzen des Großherzoglichen Hauses verzichtete und am 2. April 1809 für sich und seine eheliche Nachkommenschaft den jetzigen Namen und Rang erhielt.

¶ Nach einer Krankheit von etwa zwei Wochen starb am Samstag in seiner Wohnung in Charlottenburg Dr. Theodor von Holleben, der frühere deutsche Botschafter in Washington in seinem 73. Lebensjahre. Der Verstorbene war am 16. September 1840 in Stettin geboren, studirte die Rechte, wurde Offizier im Gartehusarenregiment in Potsdam und machte den Feldzug 1870 71 mit und trat 1872 in den diplomatischen Dienst.

¶ Die „Nordatlantische Dampfer-Konferenz" die am vergangenen Dienstag in Berlin ihre Sitzungen begann, kam am Donnerstag ganz plötzlich zum Abschluß als die „Canadian Pacific Railroad Co." sich entschieden weigerte, dem Dampferpool beizutreten. Die anderen Mitglieder der Konferenz beschlossen einstimmig, die alte Kombination zu erneuern. Dadurch dürfte ein lebhafter Ratenkrieg für Zwischendecks-Passagiere von Triest verursacht werden.

¶ Die Verwirklichung eines großzügig angelegten Planes für eine neue Flugkonferenz — einen Vierlandsflug, — ist durch Verhandlungen gesichert, die zwischen Vertretern Deutschlands, Dänemarks, Schwedens und Norwegens gepflogen worden sind. Das Unternehmen ist als internationales beabsichtigt und die Betheiligung österreichischer sowie französischer Fliegerkreise ist bereits sicher gestellt. Als Hauptpunkte der Flugstrecke, die über Land und See führen soll, sind zunächst Berlin Kopenhagen, Gotenburg und Christiania festgelegt.

¶ Schneestürme von ungewöhnlicher Heftigkeit haben Norddeutschland heimgesucht. Fast alle in Berlin am Freitag fälligen Züge hatten mehrstündige Verspätungen und auf etlichen Seitenlinien stockt der Verkehr vollständig. In der Nähe von Oppeln, Schlesien, entgleiste ein aus acht Wagen bestehender Zug infolge des Schneesturms. Ein Wagen gerieth in Flammen, doch wurde keiner der Passagiere verletzt. Bei Flensburg, an der Küste von Schleswig strandete der der deutsche Kreuzer „Augsburg", konnte jedoch später wieder flott gemacht werden, ohne daß er beschädigt wurde.

¶ Der langjährige Chef der Hochsee flotte, Admiral v. Holzendorf, ist pensionirt worden. Zu seinem Nachfolger ist der bisherige Chef des zweiten Geschwaders der Hochseeflotte, Vizeadmiral v. Ingenohl, ernannt. Admiral v. Holtzendorff hatte schon nach Abschluß der Flottenmanöver im vergangenen Herbst von dem schwierigen und verantwortlichen Posten zurücktreten wollen, war aber auf besonderes Ersuchen des Kaisers vorläufig in der Stellung geblieben. Chef des zweiten Geschwaders der Hochsee Flotte ist Kontreadmiral Scheer geworden, welcher bisher Direktor des Allgemeinen Marinedepartement im Reichsmarineamt war. Zu dem letzteren Posten ist Vizeadmiral v. Krosigk ernannt.

¶ Der Umfang der Auszeichnungen war nicht so groß, wie es früher an Kaisers Geburtstag regelmäßig der Fall gewesen. Kronprinz Wilhelm, Kommandeur des 1 Leibhusaren Regiments in Danzig-Langfuhr, ist zum Oberst befördert worden. Generalmajor v Hänisch, bisher Kommandeur der 4. Garde Infanteriebrigade, ist der Nachfolger des Generalleutnants Freiherrn v. Lyncker als Generalinspektor des Militär Verkehrswesens geworden. Die Vizeadmiräle Pohl und v. Heeringen sind zu Admiralen befördert worden. Die Zahl der verliehenen Orden ist eine recht geringe. Ferner hat noch der deutsche Botschafter in Washington, Graf Bernstorff, den Kronenorden zweiter Klasse mit dem Stern erhalten. Für Fliegeroffiziere hat der Kaiser ein besonderes Ehrenzeichen gestiftet.

¶ Der deutsche Reichstag nahm in dritter Lesung die Gesetzvorlage an, welche Zollerleichterungen für die Einfuhr von ausländischem Fleisch verfügt. Die ursprünglich ertheilte Erlaubniß würde mit dem kommenden ersten April erloschen sein. Die nunmehrige Maßregel läßt die Erleichterungen weiter bestehen. Sie haben dem Fleischmangel und der Fleischtheuerung wesentlich abgeholfen, ohne daß die Landwirthschaft Nachtheile davon gehabt hätte.

¶ Eine Aufsehen erregende Tragödie hat sich zu Werne in Westphalen abgespielt. Im dortigen Pfarrhause wurden die Leichen des Pfarrers Martin Luther, eines Nachkommen des Reformators, und seines Freundes Grosse-Brauckmann gefunden. An Einzelnheiten ist in Erfahrung gebracht worden, daß Grosse, der ehemals Gutsbesitzer war, den Pfarrer dazu verleitete, mit ihm zu spekuliren. Beide verloren dabei ihr gesammtes Vermögen. In der Verzweiflung faßten die Freunde den Entschluß, gemeinsam in den Tod zu gehen. Der Verabredung gemäß erschoß Grosse den Pfarrer und dann sich selbst.

¶ In Hamburg ist der gesammte Hochbahndienst durch einen plötzlichen Streik der Angestellten lahmgelegt worden. Die Verkehrsstörung macht sich für die Allgemeinheit in der empfindlichsten Weise geltend. Es werden von Unbetheiligten große Anstrengungen gemacht, eine Beseitigung der Mißhelligkeiten herbeizuführen. Eine längere Dauer des Ausstandes würde für das allgemeine Publikum geradezu eine Kalamität werden.

¶ Unter der Führung des Fabrikbesitzers Max Bahr in Landsberg a. d. Warthe hat sich ein Aktionskomite von Interessenten für einen Ostkanal gebildet, der von den masurischen Seen bis zur Weichsel führen soll. Die Kosten des Kanals werden auf 80 bis 90 Millionen Mark veranschlagt. In verschiedenen Städten Ost- und Westpreußens sollen demnächst im Interesse dieses Projekts, das besonders für die südlichen und westlichen Theile der erwähnten Provinzen von großem Nutzen wäre, Massenversammlungen abgehalten werden, in denen von sachigen und erfahrenen Rednern auf die Wichtigkeit des Projekts aufmerksam gemacht werden soll.

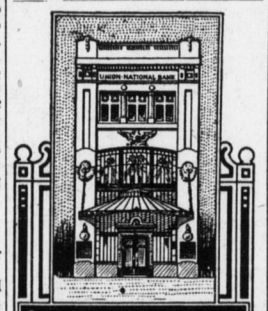
— Ein Söhnlein hat sich bei den Eheleuten William K. Bender von Adams Avenue eingestellt.

— Die Frist zur Hinterlegung von Lizensapplikationen ist bis zum Samstag um Mitternacht verlängert worden.

— Supt. der Brände H. F. Ferber, welcher seit Monaten wegen Unpäßlichkeit seine Pflichten nicht versorgen konnte, hatte sich bis Montag soweit erholt, um sich wieder zum Dienst zu melden.

— Advokat Thomas P. Duffy, dessen Eigenthum in Carbondale durch Zechenverschiebungen beschädigt wurde, hat am Dienstag gegen die D. & H. Companie eine Klage für $10,000 Entschädigung eintragen lassen.

— Eli Ager, William Patterson, Dominick F. Gibbons und Samuel Mahady, die als Halter von Glücksspielhäusern angeklagt waren, bekannten sich schuldig und wurden dann zu je $100 Strafe und den Kosten verurtheilt.



UNION NATIONAL BANK
420 LACKAWANNA AVE.

Der Tag der Gelegenheit

Wir hören es oftmals daß ein Mann heutzutage nicht die Gelegenheit habe, fortzukommen, als wie vor einer Generation. So hieß es auch schon vor langen Jahren, aber wir wissen, daß solches falsch ist. Wir wissen, daß jede nachfolgende Generation größere Gelegenheiten für Erfolg hatte.

Nicht allein größere Gelegenheiten für Erfolg, sondern Gelegenheiten für größeren Erfolg

Der sicherste Weg ist die Hinterlegung eines Theiles Ihres Verdienstes regelmäßig in dieser starken Bank. Wir laden freundlichst Ihr Konto ein, ob groß oder klein, und bezahlen drei Prozent Interessen auf Sparanlagen. Kapital und Ueberschuß, $700,000.00.

3% PAID ON SAVINGS 3%

Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrotzt haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittel weichen, wie

Forni's

Alpenkräuter

Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinigkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.

Er ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Ist es Eisenwaaren—wir haben es.

Kein Rauch oder Geruch mit einem Perfektion Oel Heizer.

Oftmals wünschen Sie Hitze in einem Zimmer in der Wohnung, die der Heizapparat nicht erreicht. Der Perfektion Heizer ist leicht tragbar. Sie können ihn aufheben und nach dem Zimmer tragen, das Sie heizen wollen, und er ist vortheilhaft für irgend ein Zimmer in der Wohnung.

Der Perfektion hat in dem kleinsten Detail der Anfertigung Aufmerksamkeit erhalten. Er ist ausgerüstet mit einer automatisch schließenden rauchlosen Devise. Es ist keine Gefahr, daß die Flamme herausklettert und der Heizer raucht.

Der Ausbreiter kann sofort entfernt werden, um den Docht abzuwischen. Beim zurückfallen in seine Stellung schließt er sich automatisch. Der Perfektion giebt Hitze, wo man sie wünscht, wenn man sie wünscht, und ohne Rauch, Geruch oder Unannehmlichkeit.

Weeks Eisenwaaren Companie,
119 N. Washington Avenue.

Deutsche Bau Verein No. 10
von Scranton, Pa.,
418 Lackawanna Avenue.

Neue Serie beginnt im Februar.

Applikation für Aktien und Anleihen jetzt entgegen genommen.

Isadore Goodman, Sekretär.

Edw. Siebecker, Deutscher Grocer
530 Lackawanna Avenue.
Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
Hauptquartier für Fische und Käse.

— Der Bergmann Joseph Sully von Monroe Avenue, 30 Jahre alt, wurde am Montag Abend in der Pine Brook Zeche getödtet, als ein anderer Bergmann eine Sprengung machte; es heißt, daß der Getödete nicht auf seine Gefahr aufmerksam gemacht wurde.

— M. Milerowitz von Avoca, welcher dem Bankier Blau eine Bankanweisung im Betrag von $535 überwies und deren Ausbezahlung einstellte, nachdem er den Werth derselben erhalten hatte, wurde am Dienstag auf die Anklage des Betrugs dem Gefängniß übersandt. Der Kerl riß sich am Abend zuvor von dem Constabler los, der ihn verhaftet hatte, wurde aber Dienstag wieder dingfest gemacht.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche sich während der Krankheit des geliebten Gatten und Vaters, Fritz Wagner, so hülfsbereit erwiesen, und auch Denjenigen, welche sich so zahlreich an seinem Leichenbegängniß betheiligten, besonders Herrn Pastor Dr. E. J. Schmidt für seine gefühlvolle Gedächtnißrede, den Mitgliedern der Lackawanna Zweiges und Schiller Loge der Freimaurer, sowie für die herrlichen Blumenspenden, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Frau Elisabeth Wagner
und Kinder.

Nachruf.

Friedlich schlumm're nun die müde Hülle,
In des Grabes stiller Dunkelheit,
Während in der Gottesfreuden Fülle
Sich der Geist des schönsten Lohnes freut!
Schlumm're, bis der große Tag erscheinet,
Wo die Todten aus den Gräbern gehen,
Wo des Dulders Auge nicht mehr weinet
Und die Liebenden sich wiedersehen.

Adams & Harris, Juweliere.

Sterling Silber
— für —
Hochzeits-Geschenke.

Neue Geschäftslage:
421 Spruce Straße.
Zwischen Brooks & Co. und M. & M. Bank.

Henry Horn's Restaurant,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Außer den besten Getränken und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen serviert, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.

Kaufmanns Mittagslunch täglich 20 Cents. Jeden Samstag Abend warmer Lunch Schweinsköpfe, Beef a la Mode, Hasenpfeffer, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warm kaffee und Thee sowie leichte Getränke.